



KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
WEESEN

Jahresrechnung 2022



Kirchbürgerversammlung

Sonntag, 2. April 2023, 11.15 Uhr
im Dominikussaal, Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht,
Im Städtli 29, 8872 Weesen

Inhalt

Einladung und Traktandenliste	1
Amtsbericht 2022	3
Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen: Kurz-Amtsbericht 2022	13
Jahresrechnung 2022 und Budget 2023	
Zusammenzug Jahresrechnung 2022 und Budget 2023	15
Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023	17
Bilanz	23
Steuerabrechnung 2022	24
Steuerplan 2023	25
Fondsausweis	25
Schuldentilgungsplan	26
Inventar der Liegenschaften	26
Finanzplanung 2024 – 2027	27
Finanzplanung 2023 – 2028: Steuereinnahmen	28
Finanzplanung 2023 – 2027: Pflichtreserve Liegenschaften	29
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	30
Gutachten und Antrag betreffend Nachtrag zur Gemeindeordnung der Kath. Kirchgemeinde Weesen	31
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im 2023	35

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Gerne laden wir Sie ein zur

Kirchbürgerversammlung

Sonntag, 2. April 2023, 11.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)
im Dominikussaal, Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht,
Im Städtli 29, 8872 Weesen

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2023
3. Gutachten und Antrag neue Gemeindeordnung
4. Allgemeine Umfrage

Weesen, 10. Februar 2023

Der Kirchenverwaltungsrat

Die Stimmrechtsausweise werden separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Freitag, 31. März 2023 auf dem Pfarreisekretariat bezogen werden.

Die Jahresrechnung wird per Post an alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare sowie die Details zur Jahresrechnung können beim Kirchenverwaltungsrat angefordert werden (praesidium@kirche-weesen.ch).

Amtsbericht 2022

Geschätzte Kirchbürgerinnen

Geschätzte Kirchbürger

Im letzten Amtsbericht haben wir auf ein herausforderndes Jahr 2021 zurückgeblickt, welches durch die Corona-Pandemie geprägt war. Kaum war diesbezüglich Hoffnung am Ende des Horizontes erkennbar, wurden wir mit einer neuen, dramatischen Wende des Weltgeschehens konfrontiert. Mit dem überraschenden Beginn des Ukraine-Krieges im Februar 2022 musste ernüchternd festgestellt werden, wie schnell und unvorhergesehen sich das Leben hunderttausender tragisch veränderte. Auch wir haben Veränderungen zu spüren bekommen; Inflation, Lieferengpässe, Wirtschaftsabschwung und steigende Energiepreise, um nur einiges exemplarisch zu nennen. Ja, unser aller Leben ist etwas anspruchsvoller und vielleicht «zäher» geworden. Dennoch dürfen wir wohl von mehr als nur Glück reden, dass wir in einem Land leben, in welchem Frieden herrscht, wir unsere Meinung offen bekunden dürfen und wir nicht um das eigene Leben oder jenes unserer Familienangehörigen und Landsleute fürchten müssen. Möchte man dieser Zeit der Ernüchterung etwas Positives abgewinnen, so darf der lobende Einsatz vieler Menschen hervorgehoben werden, welche nicht zögerten und mit grossem freiwilligen Engagement halfen und nach wie vor helfen, Ukrainerinnen und Ukrainer in dieser schwierigen Zeit beizustehen. Menschlichkeit darf, und scheint zumindest an diesem tragischen Ereignis verbildlicht, keine Grenzen haben – schon gar keine Landesgrenzen.

Wir danken allen, welche mit ihrem engagierten und individuellen Einsatz versuchen, ihren Teil zu einer toleranteren und sich gegenseitig unterstützenden Welt beizutragen.

Danke für die Unterstützung unserer Kirchgemeinde

Natürlich möchten wir es nicht versäumen, auch unseren Dank für die Unterstützung unserer Kirchgemeinde auszusprechen. Nebst den engagierten Mitarbeitenden gilt dieser Dank auch all jenen Personen, welche unserer Kirchgemeinde als stille Unterstützerinnen und Unterstützer zur Seite stehen. Dafür möchten wir Danke sagen!

Nachfolgend erlauben wir uns, Ihnen einige Einblicke in die Tätigkeiten unserer Kirchgemeinde zu ermöglichen und diverse Ereignisse hervorzuheben.

Ausserordentliche Bürgerversammlung

Im vergangenen Jahr, um genau zu sein am Sonntag, 30. Oktober 2022 um 11.30 Uhr, fand die erste physische Bürgerversammlung seit 2019 statt. Verhinderte Corona in den vergangenen Jahren die gewohnte Durchführung einer Bürgerversammlung, welche der Abstimmung an der Urne weichen musste, brachte 2022 die langersehnte Wende. Wie es der Name bereits erwarten lässt, war diese Bürgerversammlung aufgrund ausserordentlicher Ereignisse einberufen worden. Ging es doch um nichts geringeres, als die Wahl eines Pfarrers für die Seelsorgeeinheit Gaster. So kam es, dass der Bischof Markus Büchel den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern von Weesen Josef Manser, welcher als Pfarrer der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg und Dekan des Dekanates Wil-Wattwil amtierte, zur Wahl als neuen Pfarrer präsentierte. Die jeweiligen Kirchgemeinden des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit Gaster – folglich auch Weesen – nahmen entsprechend die Wahl an ausserordentlichen Kirchbürgerversammlungen vor.

Josef Manser, geboren 1964, wurde 1990 durch Bischof Otmar Mäder zum Priester geweiht, war nach seiner Kaplanstelle in Gossau dann von 1998 – 2006 Pfarrer von Uznach und Schmerikon und eine Zeit lang auch Dekan des Dekanates Uznach. Er ist mit dem Linthgebiet seit langem vertraut. In den 1990-er Jahren war er Landjugendseelsorger der Kantone St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausserrhoden. Auf Maria Bildstein feierte er am zweiten Septembersonntag anlässlich des ostschweizerischen Landjugendtages jährlich einen Jugendgottesdienst.

Nach 16 schönen und reichen Jahren im Toggenburg spürte er eine grosse Motivation, nochmals eine neue Herausforderung anzunehmen. Es fiel ihm nicht leicht, von den Menschen im Toggenburg Abschied zu nehmen, aber er freute sich auf neue Begegnungen und zusammen mit dem Pastoralteam und den Räten im Gaster auf neue Projekte.



Josef Manser, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gaster

Aufgewachsen mit fünf Geschwistern in einer Bauernfamilie, besuchte er nach der Primarschule in Schlatt AI das Kollegium St. Antonius Appenzell bei den Kapuzinern und schloss mit der Matura ab. Er studierte in Freiburg i.Ue und in Innsbruck Philosophie und Theologie. Seine Lizentiatsarbeit machte er bei Prof. Dr. Jakob Baumgartner «Die Feier der Krankensalbung» – Überlegungen zur Ausweitung des Spenderkreises. Manser ist ein vielseitig engagierter Seelsorger, gilt als volksnah, humorvoll und spirituell bodenständig.

Es ist erfreulich, dass die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von Weesen, wie auch die Pfarreien Amden, Schänis, Maseltrangen, Benken und Kaltbrunn Josef Manser als Pfarrer erfolgreich wählten.

Eine ebenso grosser Veränderung erfuhr Weesen sowie die gesamte Seelsorgeeinheit Gaster mit der Kenntnisnahme, dass sich der langjährige Kaplan Sebastian Wetter einer neuen Herausforderung stellt. Seit dem 31. Januar 2023 hat die Dienstzeit von Sebastian Wetter als Pfarradministrator ad interim für die Seelsorgeeinheit Gaster geendet. In Folge dessen ist es ihm nun möglich, seinem langjährigen Wunsch nachzugehen, seine Ordensberufung zu prüfen, was er im Kloster Otmarsberg in Uznach tun wird. Es ist also gut denkbar und erfreulich, dass wir Kaplan Sebastian Wetter doch noch ab und an zu Gesicht bekommen werden. Sebastian Wetter bleibt uns als unkomplizierte, zugängliche und kompetente Persönlichkeit in Erinnerung, welche es stets verstand, mit seiner äusserst sympathischen und unserer Zeit an-

gepassten Predigten zu begeistern. Seine Ausführungen in echtem Appenzeller Dialekt belebten so manchen Gottesdienst und machten den sichtlich gelebten Glauben greifbar und verständlich.

Im Anschluss an den gut besuchten Abschiedsgottesdienst vom 8. Januar 2023 liess es sich Kaplan Sebastian Wetter nicht nehmen, sich im Rahmen eines Apéros im Kirchgemeindehaus persönlich von den Bürgerinnen und Bürgern der Kath. Kirchgemeinde Weesen zu verabschieden.

PERSONELLES

Personelle Veränderung

Leider gab es auch im 2022 einige Verabschiedungen zu bekunden. Nach 30 Jahren im Bistum und 13 Jahren in Weesen, war es an der Zeit, Katechetin Jeannette Rupf verdienstweise zu würdigen. Jeannette Rupf darf als äusserst hilfsbereite und einsatzfreudige Stütze in unserer Pfarrei in Erinnerung behalten werden. Natürlich liess es sich Diakon Pawel Górski nicht nehmen, die eine oder andere aufheiternde und unterhaltsame Anekdote aus der gemeinsamen vergangenen Arbeitszeit wiederzugeben, was die sehr gute Zusammenarbeit hervorhob.

Die Verabschiedung einer solch wichtigen Person hinterlässt stets eine grosse Lücke. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir mit Renate Seliner aus Maseltrangen eine sehr kompetente und versierte Nachfolgerin verpflichten konnten.



Verabschiedung Katechetin Jeannette Rupf



Verdienter Ruhestand für Walter Schäfer

Wechsel im Mesmer-Team

Walter Schäfer, welcher als Mesmer-Stellvertreter für rund 5½ Jahren treu im Dienst unserer Kirchgemeinde stand, entschied sich, auf Ende Juni 2022 in den wohlverdienten Ruhestand überzutreten. Die Kirchgemeinde ist sehr dankbar für den geleisteten Einsatz und hält dies stets in guter Erinnerung.

Als würdiger Nachfolger konnte Sepp Kuster gewonnen werden, der sich dazu bereiterklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir sind froh, dass wir mit ihm einen wertvolle Unterstützung für unser Mesmer-Team engagieren konnten.

Verabschiedung Organist

Im Jahr 2022 hatte sich Hannes Bühler dazu entschieden, nach mehrjähriger treuer und zuverlässiger Dienste sein Amt als Organist in Weesen niederzulegen. Als ursprünglicher Hobby-Pianist erklärte er sich vor rund 22 Jahren dazu bereit, das Orgelspiel zu erlernen. Seither erfreute er die reformierte und katholische Kirche mit seinem Orgelspiel, welches neben klassischer Orgelmusik auch Stücke von Mozart, Beethoven, Chopin, Filmmusik, Jazz oder auch Volksmusik wie etwa «Ewigi Liäbi» umfasste. Der letzte Einsatz erfolgte zu Weihnachten und stellte einen prächtigen Abschluss seiner Weesener-Karriere dar. Mit Hannes verabschiedet unsere Pfarrei einen sehr engagierten und sympathischen Organisten.

Jeder Abschied ist zugleich auch ein Neubeginn. In diesem Sinne möchte an dieser Stelle erwähnt sein, dass



v.l.n.r. Lektor Michael Gasser, Organist Hannes Bühler, Organist Raoul Sommer

mit Frau Diana Pál aus Rapperswil eine bestens ausgebildete und versierte Organistin gefunden werden konnte.

Mitarbeiteressen und Jubiläen

Auch im Jahr 2022 durfte der Kirchenverwaltungsrat zum alljährlichen Mitarbeiteressen begrüssen und seinen Dank für die geleistete Arbeit ausdrücken. Besonders machten diesen Anlass, nebst den diversen Verabschiedungen, auch drei Jubiläen.

So durfte Präsident Mike Baumann einen herzlichen Dank für Claudia Duff's 10-jährigen Einsatz in der Geschäftsprüfungskommission aussprechen. Auf eine solch langjährige Treue bauen zu dürfen, ist alles andere als selbstverständlich und daher äusserst lobenswert. Die Kontinuität und das Wissen in diesen ebenfalls sehr wichtigen Gremien sicherzustellen, ist wichtig und nicht immer leicht. Daher freut es Weesen umso mehr, auf eine so beständige und kompetente Geschäftsprüfungskommission zählen zu dürfen.

Ein ebenfalls 10-jähriges Jubiläum feierte Mesmer-Stellvertreterin Luzia Bisquolm. Mit den einleitenden Worten «Müsste ich das Wort «Hilfsbereitschaft» mit einer Person charakterisieren müssen, so wäre dies Luzia Bisquolm», dürfte es der Präsident auf den Punkt gebracht haben. Die Kath. Kirchgemeinde Weesen darf sich glücklich schätzen, weiterhin auf die wertvollen Dienste von Luzia Bisquolm zählen zu dürfen.



Verdankung Jubiläum Diakon Pawel Górski

Ebenfalls ein freudiges Jubiläum, bei welchem Mike Baumann als Präsident die Ehre der Verdankung übernehmen durfte, war diejenige von Diakon Pawel Górski für 30 Jahre Bistum. Als eine der Schlüsselfiguren der Pfarrei, ohne welche vieles gar nicht erst funktionieren würde, gebührt ihm ein grosser Dank. An dieser Stelle darf auch das grosse – nebst den ordentlichen Tätigkeiten für die Pfarrei – Engagement im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine hervorgehoben werden. So organisierte er mit Unterstützung weiterer engagierten Personen wertvolle Hilfsgüterlieferungen.

LIEGENSCHAFTEN

Flikirche

Nebst kleineren Erhaltungs- und Reparaturarbeiten wie beispielsweise der Isolation der Seiteneingänge, wurde auch die Anschaffung einer Scheuersaugmaschine für die korrekte und nachhaltige Reinigung und Pflege des Kirchenbodens getätigt.

Weiter wurde die Gedenktafel, welche rechts vom Haupteingang der Flikirche angebracht ist, erweitert. So wurde die Gedenktafel mit der Inschrift von Ferdinand Eberle ergänzt, welcher in Weesen von 2000–2003 als priesterlicher Mitarbeiter tätig war und 2019 von uns ging.

Seit dem Jahr 2022 und ganz zur Freude der Kath. Kirchgemeinde Weesen, darf der Hl. Josef die Flikirche



Weihnachtskrippe in der Flikirche 2022

offiziell als sein Zuhause bezeichnen. Zuerst als Leihgabe vom bekannten Bildhauer Roland Perathoner aus dem Südtirol erhalten, durfte der Hl. Josef dank der Zustimmung der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger erworben werden. Eine einmalige Investition, welche sich mehr als passend in die Flikirche einfügt, wie die Abbildung zeigt.

Aufs Neue darf eine Impression der durch Mesmer Erich Sax und sein Team prachtvoll inszenierten Krippe nicht fehlen. Kleine und überschaubare Ausgaben sind für die Inszenierung und Errichtung der Krippe unabdingbar. Dass sich dies jedoch mehr als bezahlt gemacht hat und der Adventszeit zusätzlichen Zauber verleiht, ist nachfolgend ersichtlich. Im Übrigen darf an dieser Stelle erwähnt werden,



Der Hl. Josef in seinem neuen Zuhause

dass auch viel unentgeltliche Arbeit für den Bau der Krippe stattgefunden hat. So zum Beispiel durch den ehemaligen Kirchenverwaltungsratspräsidenten Walter Stähli.

Bühlkirche

2022 wurden die im Vorjahr eruierten und geplanten Reinigungs- und Restaurationsarbeiten in der Bühlkirche umgesetzt. Hierfür wurde die Firma Fontana & Fontana, welche auf die Restaurierung und Rekonstruktion von historischen Gebäuden spezialisiert ist, aufgeboden. Diese haben die Arbeiten in gewohnter Manier und höchster Qualität vorgenommen. Primäres Ziel der Arbeiten war es, grobe und optisch störende Schäden professionell zu

beheben, was erfolgreich gelang. Als Bestätigung finden sie nachfolgend einige Fotonachweise. Auch zukünftig werden Aufwände in der Bühlkirche betrieben werden müssen, um den wünschenswerten Erhalt sicherzustellen.

Die mittlerweile etablierte Zusammenarbeit mit der Serbisch-Orthodoxen Kirche lief im Jahr 2022 erneut reibungslos ab. Zögern Sie nicht, auch einen Gottesdienst der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde in der Bühlkirche zu besuchen. Wir freuen uns, dass wir die Zusammenarbeit auch zukünftig aufrecht erhalten dürfen.

Das durch die Kirchgemeinden Weesen angeregte Projekt Urnennischenwand auf dem Friedhof Bühl wurde 2022 fertiggestellt und an Allerheiligen offiziell eingeweiht.



Abbröckelndes Gestein im unteren Bereich



Erfolgreiche Restaurierung



Sichtlich mitgenommene Wände



Erfolgreiche Restaurierung



Urnennischengrab Friedhof Bühl, Visualisierung «Wellen», u.a. für die Heimat Weesen



Offizielle Einweihung am 1. November 2022: v.l.n.r. Gemeindepräsident Marcel Benz, Pfarrer Jörn Schlede, Pater P. Uwe Augustinus Vielhaber, Diakon Pawel Górski, unterstützt durch Ministant Janick Maurer

weiht. Die Projektgruppe, bestehend aus der Politischen Gemeinde Weesen sowie der Evangelischen und der Katholischen Kirchgemeinde, harmonisierte und die Inputs der verschiedenen Parteien wurden entsprechend berücksichtigt. Hanspeter Kennel aus Näfels, welcher mit der Umsetzung betraut wurde, vermochte sämtlichen Vorgaben zu entsprechen und eine sich harmonisch in den Bühlfriedhof einfügende Urnennischenwand zu errichten. Wir sind froh und dankbar, dass wir uns in dieses Projekt einbringen durften und unsere Anregungen umgesetzt wurden.

Kirchgemeindehaus

Das Kirchgemeindehaus erfuhr im 2022 keine wesentlichen Änderungen. So wurden lediglich kleinere Anschaffungen wie beispielsweise die Erneuerung von Trinkgläsern vorgenommen.

Zweifamilienhaus «Alte Kaplanei» Spittelstrasse 10

Für die im Finanzvermögen der Kath. Kirchgemeinde Weesen geführte und sich selbst tragende Liegenschaft an der Spittelstrasse 10 wurde durch die Glenergie GmbH eine energetische Analyse sowie eine entsprechende Konzipierung zur Energieversorgung vorgenommen. Dies war dringend notwendig, da die in die Jahre gekommene Elektroheizung bereits vermehrt ausfiel und die stetig steigenden Energiekosten ebenfalls nichts Gutes verheissen liessen. Das energieeffizienteste und zugleich wirtschaftlichste Resultat der erfolgten Analyse mündete in der klaren Empfehlung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe. Die Bestellung der budgetierten Heizung wurde somit in die Wege geleitet und das entsprechende Baugesuch eingegeben. Aufgrund der massiven Lieferverzögerung sowie der Einsprache der Inhaber eines benachbarten Grundstückes, konnte das Projekt aber nicht wunschgemäss im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die Fertigstellung wird sich somit ins Jahr 2023 erstrecken.



Wartet auf ihre neue Heizung – die im Finanzvermögen gehaltene «Alte Kaplanei»



Karmelschwestern in Krakow

PFARREILEBEN

Im vergangenen Jahr durften wieder viele schöne und bewegende Gottesdienste sowie verschiedene Feiern und Anlässe durchgeführt werden, die erneut das Pfarreileben bereichert und belebt haben. Nachfolgend ein kleiner Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse in unserer Pfarrei.

Unsere Pfarrei hilft den Kriegsoptionen in der Ukraine

Auch unsere Pfarrei Weesen hat sofort nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine versucht, unterstützt vom Wohnheim St. Josef in Weesen, der Pfarrei Amden sowie der anderen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit GASTER, der Evang.-ref. Kirchgemeinde Weesen-Amden und der Serbisch-Orthodoxen Kirchgemeinde St. Gallen, Hilfe für die Menschen auf der Flucht und für Verletzte zu organisieren. Ebenfalls viele freiwillige Helferinnen und Helfer sowie grosszügige Spenderinnen und Spender aus unserer Region und darüber hinaus haben enorm zum bemerkenswerten Ergebnis dieser Hilfsaktion beigetragen. Dank dem persönlichen Kontakt unseres Diakons Pawel Górski zur Klostergemeinschaft der Karmelschwestern vom Kinde Jesu in Krakow, welche seit Jahren ein Haus in



Mesmer-Stellvertreter Sepp Kuster in Krakow

der Ukraine führt, ergab sich die Möglichkeit, eine direkte Hilfe in die Ukraine zu organisieren.

Im Verlauf des Jahres wurden in unserer Pfarrei 5 Transporte von diversen Hilfsgütern (medizinische Hilfsmittel, Medikamente, Nahrungsmittel, Kindernahrung, Kleider, Heizungskörper, Stromgeneratoren u.w.m.) organisiert. Über 7 Tonnen Material kamen bei den Sammlungen zusammen, welche zuerst nach Krakow und anschliessend in die Ukraine überbracht wurden. Darüber hinaus konnten den Hilfsbedürftigen auch Spenden in der Gesamthöhe von CHF 37 120.00 übergeben werden, welche in erster Linie den Frauen und Kindern auf der Flucht zugutekamen.

An dieser Stelle danken wir im Namen der Opfer dieses Krieges allen Helferinnen und Helfern, sowie den Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre mitfühlende Unterstützung und Hilfe. Ein grosses Lob und ganz besonderer Dank gilt den Lernenden der Oberstufe Weesen-Amden. Diese steuerten durch das Backen und den anschliessenden Verkauf von frischen Keksen und Kuchen einen bemerkenswerten Betrag von CHF 3000.00 bei.

Jugendarbeit in unserer Pfarrei

Der Jugendarbeiter in unserer Seelsorgeeinheit Gaster, Mirco Meier, ist inzwischen in Weesen sehr präsent und wird für sein Engagement geschätzt. Er bietet eine ganze Palette an Jugendanlässen für verschiedene Altersgruppen an: von Spielabenden, Exkursionen, über «Offene Turnhalle», «Faires Kochen», «Guetzlibacken», bis hin zum

ökumenischen Jugendtreff. Ab der Mittelstufe bis zur Oberstufe können die Kinder und Teenager Themen und Veranstaltungen aussuchen, die sie interessieren.

Dank seiner sehr umgänglichen Art findet Mirco grosse Akzeptanz bei den Jugendlichen aus Weesen und Umgebung, die gerne an den von ihm angebotenen Anlässen teilnehmen.

Unsere Pfarrei ist froh um diesen wertvollen Einsatz von Mirco für unsere Kinder und Jugend. An dieser Stelle gilt unser grosses Dankeschön an Mirco für sein tolles Engagement in unserer Pfarrei.

Erstkommunion am Muttertag

Am 8. Mai haben in einer wunderschön gestalteten Erstkommunionfeier sieben Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.

Allen, die bei der Gestaltung dieser Feier mitgewirkt haben, insbesondere unserer Katechetin Jeannette Rupf, die nach 13. Jahren zum letzten Mal unsere Erstkommunionkinder zur Begegnung mit dem lebendigen Christus begleitet hat, sprechen wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott aus.

Konzert der MGH Weesen

Am Samstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr, war es nach 5 Jahren wieder soweit. Unsere grossartige Musikgesellschaft Harmonie Weesen hat in der prall gefüllten Pfarrkirche unter der Leitung von Martin Bodenmann erneut ein wunderbares Kirchenkonzert gegeben und alle Anwesenden mit herrlichen «Klangfarben» (Titel dieses Konzertes) verwöhnt und verzaubert.

Firmung Weesen-Amden 2022

Am Sonntag, 11. September haben insgesamt acht Jugendliche (vier aus Weesen und vier aus Amden) das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Generalvikar Guido Scherrer empfangen. Drei unserer Firmlinge wurden in Schänis gefirmt und fünf in Weesen. Dies hängt mit dem neuen Konzept der Firmvorbereitung in unserer SE GASTER zusammen, welches eine grössere «Durchlässigkeit» zwischen den Pfarreien unserer SE GASTER zum Ziel hat.



Firmung Weesen-Amden 2022

Ministrantenaufnahme

Mit grosser Freude durften wir am Christkönigssonntag die zwei neuen Ministrantinnen Nayla Jakomin und Chiara Maurer in unsere Ministrantinnen- und Ministrantenschar aufnehmen. Wir wünschen ihnen viele eindrückliche Momente im Dienst am Altar und auch in unserer frohen Ministrantengruppe.

Patrozinium – Festgottesdienst in der Flikirche

Am Sonntag, 13. November durften wir unser diesjähriges Pfarreipatrozinium zu Ehren des Hl. Martin von Tours in der Flikirche gebührend feiern. Eine beeindruckende Anzahl an Besucherinnen und Besuchern liess es sich nicht entgehen, an diesem Festgottesdienst teilzunehmen. Nebst der äusserst sympathischen und zeitgemässen Predigt von Festprediger Sebastian Wetter, dürfte dafür aber auch die hervorragende musikalische Umrahmung mitverantwortlich gewesen sein. Einerseits vermochte der wunderschöne Gesang vom Kirchenchor Quarten sowie vom gemischten Romanischen Chor «Rezia Bassa» unter der Leitung von Kilian Grütter zu überzeugen, andererseits rundete die hervorragende Begleitung von Organist Nicola Schöni das Ganze ab.

Nachdem uns Corona die letzten Jahre einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, war es umso erfreulicher, dass im Anschluss an den Gottesdienst zum Apéro und gemütlichen Zusammensein im Kirchgemeindehaus eingeladen werden konnte.



Dekoration zum diesjährigen Patrozinium

Konzert «A CAPPELLA ODA»-QUARTETT aus der Ukraine

Am Sonntag, 13. November fand am Abend ein geistliches Konzert in unsere Pfarrkirche St. Martin im Fli statt. Das Sänger-Solisten-Quartett «A CAPPELLA ODA» aus der Ukraine hat Werke der traditionellen Gesänge aus der Orthodoxen Kirche des Ostens von Europa aufgeführt. Die Mitglieder des Ensembles sind Absolventen des Orthodoxen Priesterseminars, bzw. der Geistlichen Akademie oder Studenten und Absolventen von verschiedenen Musikakademien in der Ukraine. Dieses Konzert war ein wunderbarer Schlussakkord an unserem Pfarrefest zu Ehren des Hl. Martin. Gleichzeitig konnten wir uns auf diese Weise mit den Menschen in der Ukraine verbinden.

HERZLICHEN DANK

Gerne möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen unseren herzlichen Dank für ihr wohlwollendes Engagement zum Wohle unserer Kirchgemeinde auszusprechen.

Weiter danken wir Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf die weitere Arbeit in unserer Kirchgemeinde.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Angehörigen gute Gesundheit, Glück, Mut, Zuversicht und den Segen Gottes, der Sie stets begleiten möge.

Mike Baumann
Präsident

Pawel Górski
Diakon

KATHOLISCHER KONFESSIONSTEIL - KATHOLISCHES KOLLEGIUM

Kurz-Amtsbericht 2022

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat blickt auf ein reich befrochtes Geschäftsjahr. Er behandelte rund 500 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und Kirchgemeindeaufsicht. Viele soziale und kulturelle Projekte konnten mit einem Beitrag unterstützt werden. Allein 1,05 Mio. Franken für Projekte in der Missions- und Entwicklungshilfe oder 1,3 Mio. Franken für die Caritas St. Gallen-Appenzell. Die Bestandesaufnahme für die anstehende Verfassungsrevision wurde abgeschlossen. Sie bildet zusammen mit dem Auftrag des Kath. Kollegiums die Grundlage für die weiteren Arbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Bischof wurden neue Weisungen für den Religionsunterricht erlassen und das Personalreglement für das gesamte kirchliche Personal überarbeitet. Eine Lohnvergleichsanalyse bestätigte, dass es beim Katholischen Konfessionsteil mit seinen rund 350 fest angestellten Mitarbeitenden keine Lohnunterschiede hinsichtlich des Geschlechts gibt. Der Administrationsrat pflegte auch Kontakte zu verschiedenen Akteuren des politischen Lebens. In kirchlichen Fragen arbeitete er eng mit dem Ordinariatsrat zusammen.

Die Katholische Kantossekundarschule flade erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Schülerzahlen steigen stetig – auch aufgrund der starken Jahrgänge in der Stadt St. Gallen. Über 770 (VJ 720) Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region besuchen neu in 44 (42) Klassen die flade. Mehr Platz wird benötigt, vor allem in den Zentrumsschulhäusern. Die Schaffung von zusätzlichem Schulraum wird den Administrationsrat intensiv beschäftigen.

Im Stiftsbezirk konnte ein weiteres Teilprojekt, das renovierte Türmlihaus, den Nutzern Stiftsbibliothek und flade übergeben werden. Die Sanierungsarbeiten im des Dekanatsflügel sind fast abgeschlossen. Damit werden die ältesten noch nicht renovierte Räume erneuert und die alte Zellenstruktur des Klosters wieder hergestellt. Sie stehen ab Januar 2023 den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates zur Verfügung.

Im Rahmen der Verleihung des St. Galler Kulturpreises lancierte der Preisträger eine Debatte über den Umgang

mit antiken Kulturgütern und menschlichen Überresten in Museen – am Beispiel von Schepenese, der Mumie, die seit 1820 im Barocksaal der Stiftsbibliothek ihre letzte Ruhe gefunden hat und 1836 durch den Kath. Konfessionsteil käuflich erworben wurde. Unfreiwillig stand und steht die Stiftsbibliothek im Zentrum der Debatte, die inzwischen auch eine politische Dimension erreicht hat. Die Diskussionen werden den Administrationsrat, aber auch viele andere Museen, wohl auch 2023 beschäftigen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) tagte nach Corona erstmals wieder im Kantonsratssaal. Das Parlament genehmigte im Juni die Rechnung 2021 mit einem Gesamtaufwand von 67,9 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,47 Mio. Franken. Dieses sehr gute Ergebnis war auf verschiedene Faktoren wie höhere Steuererträge, Corona-Ausfallentschädigungen und Schulgelder zurückzuführen. Weiter wurde das Kulturgüterdekret erlassen. Dadurch wird der Schutz von bedeutenden sakralen und profan-klösterlichen Kulturgütern mit einer Rechtsgrundlage sichergestellt, die nicht vom staatlichen Recht erfasst waren. Das Parlament hat auch die techn. Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich zu Gunsten der Kirchgemeinden angepasst. Dadurch werden die Finanzausgleichszahlungen an die Kirchgemeinden ab 2023 wieder an das übliche Mass herangeführt. An der November-Sitzung wählte das Katholische Kollegium Peter Burkhard, Ebnet Kappel, als neuen Parlamentspräsidenten. Es verabschiedete das Budget 2023 mit einem Aufwand von 72,4 Mio. und einem Ertrag von 72 Mio. Franken und sprach einen Kredit von 2,2 Mio. Franken für den Ersatz von 374 alten Fenstern in den Stiftsgebäuden.

Im Jahr 2022 ist in vielen Bereichen wieder etwas Normalität eingetreten, auch wenn sich im gesellschaftlichen Leben vieles verändert hat, insbesondere auch im kirchlichen Leben. Die fortschreitende Individualisierung und Säkularisierung wird die Kirche und den Katholischen Konfessionsteil weiterhin stark fordern. Der Administrationsrat stellt sich diesen Herausforderungen und er setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein. Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2023 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 21. Dezember 2022

Jahresrechnung 2022 und Budget 2023

Zusammenzug (nach Dienstabteilungen)		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung, Seelsorgerliche Leitung	304 100	30 000	288 235.24	30 649.25	305 600	30 000
2	Seelsorge und Gottesdienst	189 820	14 200	188 214.21	11 574.00	187 600	14 200
3	Glaubensverkündigung	74 600	1 000	66 201.54	890.00	64 600	1 000
4	Pfarrereileben	61 100	14 500	56 773.46	13 820.25	77 000	14 500
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	1 100		1 000.00		1 400	
9	Finanzen und Steuern	175 000	719 710	143 282.00	647 644.68	142 200	703 310
Zwischentotal		805 720	779 410	743 706.45	704 578.18	778 400	763 010
Aufwandüberschuss			26 310		39 128.27		15 390
Ertragsüberschuss							
Gesamttotal		805 720	805 720	743 706.45	743 706.45	778 400	778 400

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Der neue Finanzausgleich der kath. Administration St.Gallen und die in diesem Zusammenhang neu geschaffenen Regulatorien sowie ein ausserordentlich tiefer Steuerabschluss 2022 machen sich in der Rechnung 2022 sowie im Budget 2023 deutlich bemerkbar.

Die Kommentare zu den jeweiligen Abweichungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

RECHNUNG 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von CHF 743 706.45 und einem Ertrag von CHF 704 578.18 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39 128.27 ab. Im Budget 2022 war ein Aufwandüberschuss von CHF 26 310.00 vorgesehen. Die Rechnung schliesst somit um CHF 12 818.27 schlechter als budgetiert ab.

BUDGET 2023

Das Budget 2023 sieht bei einem Aufwand von CHF 778 400.00 und Erträgen von CHF 763 010.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 15 390.00 vor. Dieser wird aus der Kapitalreserve bezogen.

VERLUSTDECKUNG

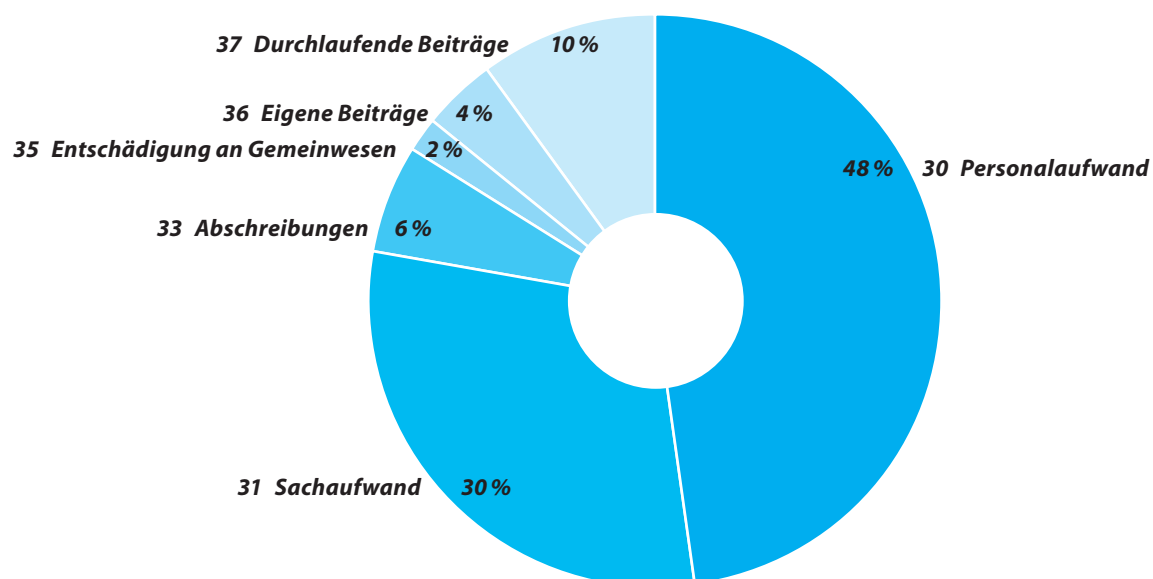
Der Kirchenverwaltungsrat beantragt zuhanden der Bürgerschaft folgende Verlustdeckung für die Jahresrechnung 2022:

1. Bezug aus dem Eigenkapital, Reserve für künftige Aufwandüberschüsse,
2900.00 CHF 39 128.27

Zusammenzug (nach Arten)

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND ERFOLGSRECHNUNG	805 720		743 706.45		778 400	
30 Personalaufwand	375 300		360 032.42		379 200	
31 Sachaufwand	248 520		221 067.63		234 300	
33 Abschreibungen	40 900		40 900.00		22 900	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	20 900		17 371.60		21 300	
36 Eigene Beiträge	32 600		30 335.70		45 000	
37 Durchlaufende Beiträge	81 700		73 999.10		74 900	
38 Einlage in Sondervermögen	5 800				800	
4 ERTRAG ERFOLGSRECHNUNG		805 720		743 706.45		778 400
40 Steuern		534 300		480 989.19		573 200
42 Vermögenserträge		72 310		70 841.89		72 310
43 Entgelte		1 900		2 039.30		1 900
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		12 500		10 693.95		12 500
46 Beiträge für eigene Rechnung		139 100		139 100.00		75 000
48 Entnahmen von Sondervermögen		45 610		40 042.12		43 490

AUFWÄNDE 2022



Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	304 100	30 000	288 235.24	30 649.25	305 600	30 000
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	10 500		9 445.50		11 700	
110	Geschäftsprüfungskommission	1 800		1 800.00		1 800	
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	43 400		36 978.61		42 400	
140	Verwaltung und Pfarreisekretariat	46 500		44 002.58		49 000	
145	Steuereinzugsprovisionen	16 400	2 500	14 484.60	2 219.95	16 000	2 500
148	Informatik	4 000		2 191.00		3 800	
150	Seelsorgerliche Leitung	163 400		163 406.15		163 400	
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	2 600		459.00		2 600	
170	Pfarrhaus und Parkplätze	15 500	27 500	15 467.80	28 429.30	14 900	27 500

RECHNUNG 2022

100 Bürgerversammlung, Wahlen

Die Geschäfte der Bürgerversammlung 2022 wurden an einer Urnenabstimmung durch die Bürgerschaft beschlossen. Trotz einer zusätzlichen, ausserordentlichen Bürgerversammlung fielen die Kosten erfreulicherweise um CHF 1 054.50 unter Budget aus. Auch bei der Kirchenverwaltung wurde das Budget nicht vollends ausgenützt, da unter anderem ein geplanter Bildungsausflug des Kirchenverwaltungsrates zwecks Kosteneinsparungen bewusst nicht wahrgenommen wurde.

145 Steuereinzugsprovisionen

Die Steuereinzugsprovisionen lagen dieses Jahr leicht unter dem Budget. Da die Steuereinnahmen leider massiv unter den Erwartungen lagen, sanken entsprechend auch die Provisionen der Gemeinde Amden sowie Weesen. Die Provisionseinnahmen der Zentralsteuer fielen sinngemäss tiefer aus.

150 Seelsorgerliche Leitung

Durch die Gründung des Zweckverbandes Seelsorgeeinheit Gaster wurden die Seelsorger anhand eines Seelsorger-Pools an die Kirchgemeinden zugeteilt. Den Personal- und Sachaufwand des Zweckverbandes finden Sie in der Kostengruppe 150.

BUDGET 2023

100 Bürgerversammlung, Wahlen

Im 2023 finden die Erneuerungswahlen der Kirchenbehörde für die Legislatur 2024–2028 statt. Dieser Mehraufwand wurde im Budget entsprechend vorgesehen.

170 Pfarrhaus

Im Pfarrhaus steht eine Tankrevision gemäss Revisionsintervall an.

Der Heizungsersatz wird in den nächsten Jahren im Finanzplan vorgesehen.

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	189 820	14 200	188 214.21	11 574.00	187 600	14 200
210	Seelsorgepersonal	15 300	10 000	14 251.80	8 474.00	15 300	10 000
220	Dienstpersonal	98 000		97 192.88		104 800	
230	Kirchenmusik	25 200		22 809.14		25 600	
240	Kirchlicher Bedarf	12 620		10 676.04		11 000	
290	Kirchen und Kapellen	38 700	4 200	43 284.35	3 100.00	30 900	4 200

RECHNUNG 2022

230 Kirchenmusik

In dieser Position konnten Einsparungen über CHF 2 390.86 gegenüber dem Budget generiert werden.

290 Kirchen und Kapellen

Im Budget 2022 waren einige Umbau-/Reparaturarbeiten rund um die Kirchen vorgesehen. Die baulichen Massnahmen, unter Berücksichtigung der ebenfalls gestiegenen Wasser-, Energie- und Heizungskosten, fielen höher aus als budgetiert. Somit schloss die Position Kirchen und Kapellen mit einem Mehraufwand über CHF 5 684.35 höher als budgetiert ab.

BUDGET 2023

Der im Jahr 2023 budgetierte Nettoaufwand der Kostengruppe 2 liegt um CHF 2 220.00 tiefer als im Vorjahr.

220 Dienstpersonal

Die Kath. Administration hat erstmalig seit 2019 den Teuerungsausgleich bei den Besoldungen angewendet. Die Personalkosten erfahren somit einen entsprechenden Anstieg.

290 Kirchen und Kapellen

Im Budget 2023 sind einige Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen rund um die beiden Kirchen vorgesehen. Diese beinhalten unter anderem:

– Digitalpiano Flikirche	CHF	2 500.00
– Umgebungsarbeiten Kirchen	CHF	6 500.00
– Flikirche: Reparaturen Naturstein	CHF	2 500.00

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	74 600	1 000	66 201.54	890.00	64 600	1 000
310	Religionsunterricht	53 300		48 020.69		42 500	
320	Pfarrblatt	9 900	1 000	7 401.20	890.00	9 900	1 000
330	Beiträge	11 400		10 779.65		12 200	

RECHNUNG 2022

310 Religionsunterricht

Diese Kontogruppe erfuhr einen Minderaufwand in der Höhe von CHF 5 279.31 gegenüber Budget, was zum einen auf die Kostenanteile für Religionsunterricht durch Dritte und zum anderen auf einen Personalwechsel zurückzuführen ist. Die geplante Weiterbildung der Katechese wurde in das kommende Jahr verschoben.

320 Pfarrblatt / Pfarreiforum

Der Nettoaufwand dieser Kontogruppe schloss gegenüber dem Budget 2022 um CHF 2 388.80 tiefer ab. Die Kirchenverwaltung bedankt sich an dieser Stelle für die grosszügigen Beteiligungen der Pfarreimitglieder über CHF 890.00.

330 Beiträge

Die Beiträge an das akj Uznach fielen deutlich tiefer aus. Die Anderssprachigenseelsorge hingegen ergab einen Mehraufwand über CHF 528.00 gegenüber dem Budget. Summa summarum konnten Einsparungen über CHF 620.35 erzielt werden.

BUDGET 2023

310 Religionsunterricht

Für die Weiterbildung der Katechese sind CHF 1 000.00 vorgesehen. Wiederum ist das Projekt «Besuch Dachau» mit den Schülern der OSWA geplant, wofür mit Kosten von CHF 2 700.00 gerechnet wird. Der in 2022 erfolgte Personalwechsel wirkt sich in 2023 positiv auf die Lohnkosten aus.

330 Beiträge

Die Anderssprachigenseelsorge erfährt im Jahr 2023 eine Erhöhung über CHF 800.00. Die übrigen Beiträge werden im Rahmen der Vorjahre erwartet.

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	PfARREILEBEN	61 100	14 500	56 773.46	13 820.25	77 000	14 500
420	Dienstpersonal	14 200		12 988.57		14 200	
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	30 400		28 522.46	100.00	28 700	
450	Beiträge	3 500		3 524.10		13 000	
490	Pfarreiheim	11 100	14 500	10 235.23	13 720.25	20 700	14 500
498	Friedhof	1 900		1 503.10		400	

RECHNUNG 2022

430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen

In den Konten Apéros, Erstkommunion und Firmung konnte ein Minderaufwand generiert werden. Dies wirkt sich mit einem Minderaufwand um CHF 1 977.54 gegenüber dem Budget aus.

490 Pfarreiheim

Der Unterhalt des Pfarreiheims konnte erfreulich unter Budget abgeschlossen werden. Die Vermietungserträge lagen unter den Erwartungen.

BUDGET 2023

430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen

Die Bibliothek Weesen erfuhr einige Anpassungen und Wechsel, womit nun Mehrkosten über CHF 3 300.00 gegenüber dem Vorjahr vorgesehen sind. Gemeinsam mit den anderen Gremien in Weesen wird das Projekt «Jugendraum» ins Leben gerufen. Hierfür ist eine Kostenbeteiligung für einmalige Anschaffungen und Miete vorgesehen.

490 Pfarreiheim

Im Jahr 2023 sind einige bauliche Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen für das Kirchgemeindehaus geplant. Hierbei wird ein Industrie-Geschirrspüler und der Ersatz der Zimmerthermostate vorgesehen.

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	1 100		1 000.00		1 400	
550	Beiträge und Hilfsaktionen	1 100		1 000.00		1 400	

RECHNUNG 2022

Im Jahr 2022 wurden die Beiträge und Hilfsaktionen im Rahmen der Vorjahre gesprochen.

BUDGET 2023

Im Jahr 2022 sind die Beiträge und Hilfsaktionen im Rahmen der Vorjahre zu erwarten. Zusätzlich hierzu wird ein kleiner Unterstützungsbeitrag an Maria Bildstein eingeplant.

		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	175 000	719 710	143 282.00	647 644.68	142 200	703 310
900	Steuern	81 700	534 300	73 999.10	480 989.19	74 900	573 200
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	1 200	800	830.00		1 200	800
920	Finanzausgleich		139 100		139 100.00		75 000
940	Liegenschaften des Finanzvermögens / Kaplanei	45 400	45 400	27 552.90	27 552.90	42 400	42 400
950	Zinsen		10		2.59		10
970	Nicht aufteilbare Posten	5 800				800	11 800
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	40 900		40 900.00		22 900	
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		100				100

RECHNUNG 2022

900 Steuern

Die Steuereinnahmen fielen um CHF 45 609.91 (netto) unter den Erwartungen aus, was eine grosse Auswirkung auf das Jahresergebnis hat.

920 Finanzausgleich und 970 Nicht aufteilbare Posten

Der per 1.1.2020 neu eingeführte Finanzausgleich bringt einige Veränderungen in der Umsetzung mit sich. Die gesprochenen Beiträge für den Anteil Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften sind für den baulichen Unterhalt an den beiden Kirchen, Pfarrhaus sowie das Kirchgemeindehaus neu zweckgebunden.

Da der Sollbestand der Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften (Kto. 2820.02) um 174 % gedeckt ist, hat der Verwaltungsrat in 2022 auf eine Einlage verzichtet.

940 Liegenschaft des Finanzvermögens alte Kaplanei

Für den Ersatz der Heizung und des Boilers wurde bereits ein Teil über CHF 19 888.70 benötigt. Die langen Lieferfristen haben einen zeitnahen Einbau verhindert, weshalb die Fertigstellung 2023 vorgesehen wird. Dieser Mehraufwand wird aus der Reserve für Investitionen Liegenschaft Kaplanei (Kto. 2820.01) bezogen.

BUDGET 2023

900 Steuern

Die Steuereinnahmen 2023 werden gegenüber dem Vorjahr leicht höher erwartet und wurden nach dem Vorsichtsprinzip budgetiert.

920 Finanzausgleich und 970 Nicht aufteilbare Posten

Die durch die kath. Administration gesprochenen Beiträge im Finanzausgleich werden im Jahr 2023 um CHF 64 100.00 tiefer als im Vorjahr vorgesehen.

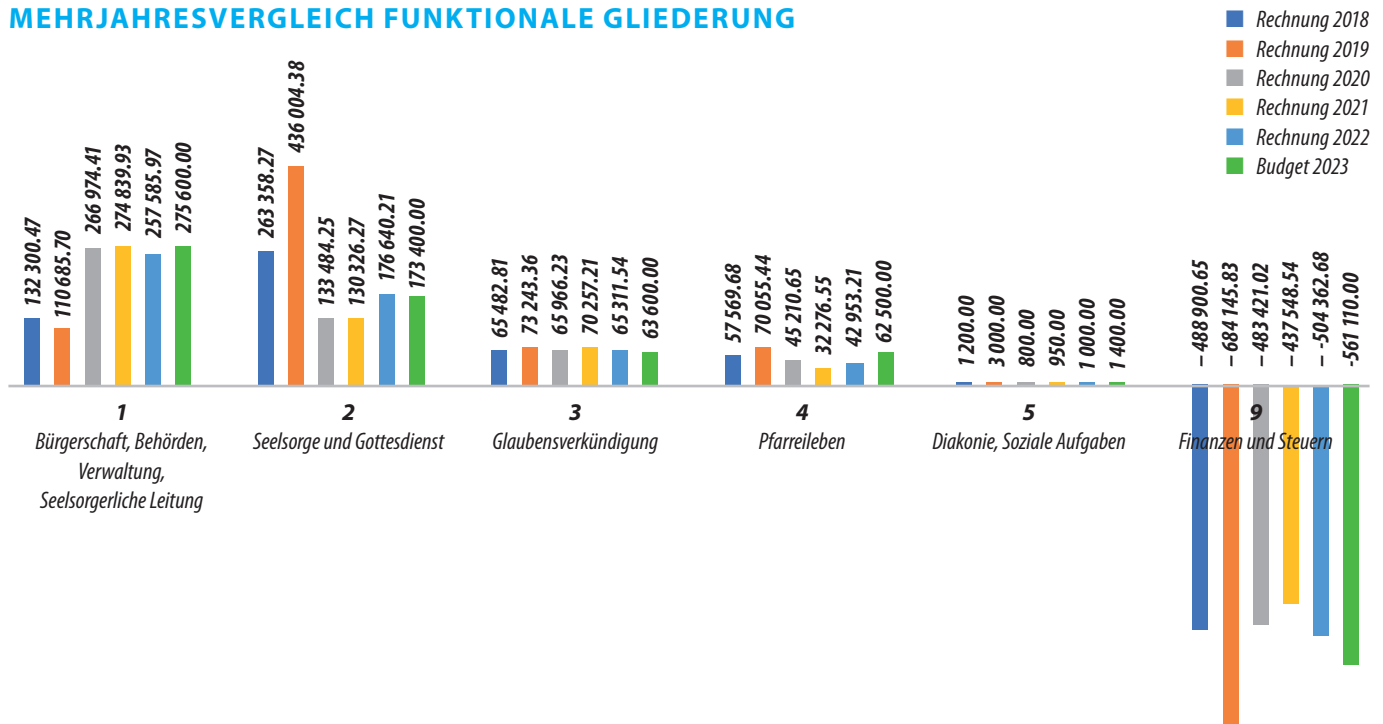
940 Liegenschaft des Finanzvermögens alte Kaplanei

Für den Einbau der Heizung und die entsprechende Schlusszahlung werden CHF 30 000.00 vorgesehen. Ein morscher Fensterbalken wird im gleichen Zuge ersetzt. Dieser Mehraufwand wird aus der Reserve für Investitionen Liegenschaft Kaplanei (Kto. 2820.01) bezogen.

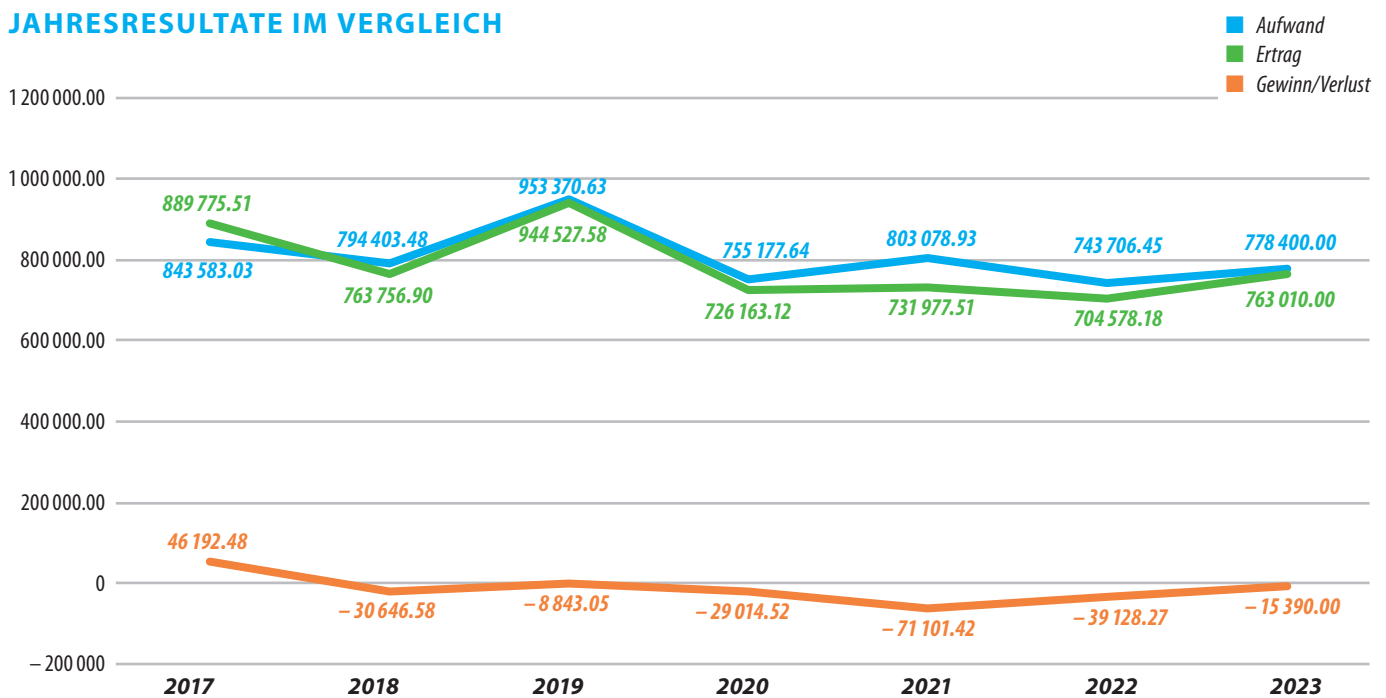
990 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Die Flikirche wird in 2023 letztmalig abgeschrieben, weshalb diese nur mit CHF 22 900.00 vorgesehen ist.

MEHRJAHRESVERGLEICH FUNKTIONALE GLIEDERUNG



JAHRESRESULTATE IM VERGLEICH



Wird der Vergleich über die Jahresumsätze gezogen, zeigt sich, dass die Aufwand- und Ertragskurven seit 2017 im Verhältnis zueinander relativ parallel verlaufen

und somit ein ausgewogenes Bild aufweisen. Ab dem Jahr 2021 werden die Auswirkungen des Dekretes über den Finanzausgleich auf unsere Kirchgemeinde sichtbar.

Bilanz

		1.1.2022	Veränderung 2022		31.12.2022
		Anfangsbestand	Zuwachs	Abgang	Endbestand
1	TOTAL AKTIVEN	554 959.54	37 370.34	56 150.75	536 179.13
10	Finanzvermögen	491 193.98	37 370.34	15 250.75	513 313.57
100	Flüssige Mittel	434 376.37	26 099.70		460 476.07
1002.00	Bank Linth Kontokorrent	434 376.37	26 099.70		460 476.07
101	Guthaben	29 549.63	11 268.05	13 893.75	26 923.93
1010.09	übrige Guthaben	29 549.63		13 893.75	15 655.88
1010.10	Debitorenpostenbuch		11 268.05		11 268.05
102	Anlagen	25 910.98	2.59		25 913.57
1020.02	Sparkonto Bank Linth – Fondsgelder	25 910.98	2.59		25 913.57
108	Transitorische Aktiven	1 357.00		1 357.00	
1080.09	übrige	1 357.00		1 357.00	
11	Verwaltungsvermögen	63 765.56		40 900.00	22 865.56
1103.00	Pfarrkirche St. Martin	63 765.56		40 900.00	22 865.56
2	TOTAL PASSIVEN	554 959.54	22 311.71	41 092.12	536 179.13
20	Fremdkapital	75 329.90	21 261.71		96 591.61
200	Laufende Verpflichtungen	73 819.90	21 261.71		95 081.61
2000.00	Kreditoren	73 750.90	21 261.71		95 012.61
2005.00	Kreditoren LSV / SAD	69.00			69.00
208	Transitorische Passiven	1 510.00			1 510.00
2080.01	Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	1 510.00			1 510.00
28	Sondervermögen	424 114.15	1 050.00	1 963.85	423 200.30
280	Pflichtfonds	175 893.99	1 050.00	1 050.00	175 893.99
2800.00	Kirchenfonds	69 221.30			69 221.30
2800.01	Pfarrpfundefonds	49 073.50	1 050.00		50 123.50
2800.02	Jahrzeitmessenfonds	37 100.00		1 050.00	36 050.00
2800.03	Kaplaneifonds	20 499.19			20 499.19
282	Vorfinanzierungen	248 220.16		913.85	247 306.31
2820.00	Reserve für wohltätige Zwecke (gestiftet)	26 300.57			26 300.57
2820.01	Reserve für Investitionen Liegenschaft alte Kaplanei	87 859.04		913.85	86 945.19
2820.02	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	134 060.55			134 060.55
29	Eigenkapital	55 515.49		39 128.27	16 387.22
2900.00	Reserve für den Rechnungsausgleich	55 515.49		39 128.27	16 387.22

Steuerabrechnung 2022

EINKOMMENS- UND VERMÖGENSSTEUERN		Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
a) Vorjahressteuern		62 152.08	1 836.50	32 490.64	4 669.69	26 828.25
b) laufende Steuern: 26%			485 754.00	444 949.45	- 3 490.91	44 295.46
Jahressteuern	1 868 282.13					
Vorjahressteuern	3 914.58					
Total einfache Steuer 100%*	1 872 196.71					
Nachsteuern						
Quellensteuern		255.60	3 354.45	3 549.10	1.20	59.75
Total Einkommens- und Vermögenssteuern		62 407.68	490 944.95	480 989.19	1 179.98	71 183.46

Vom Steuereingang entfallen auf

Ordentliche Kirchensteuer	20%	369 991.68
Selbsterhaltesteuer	2%	36 998.41
Zentralsteuer	4%	73 999.10
	26%	480 989.19

Von der Steuereinzugsprovision gehen

zu Lasten der Kirchgemeinde	14 484.60
zu Gunsten der Kirchgemeinde	2 219.95

* EINFACHE STEUER (100 %)	Weesen	Amden	Total
von Vorjahressteuern	- 34 537.70	38 452.28	3 914.58
von laufenden Steuern	1 561 316.34	306 965.79	1 868 282.13
Total	1 526 778.64	345 418.07	1 872 196.71

Steuerplan 2023

1.	Ausgaben gemäss Budget	778 400.00
2.	Einnahmen ohne Steuerertrag	189 710.00
3.	Auflösung von Reserven	15 390.00
4.	Steuerertrag 2023	573 300.00

5	mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (laufende, ohne Vorjahressteuern)	2 078 162.70
---	--	---------------------

6	Steuerfuss	ordentliche Kirchensteuer 20%	Selbstbehalt- Steuer 2%	Zentral-Steuer 4%	Total 26%
7.	Steuerertrag				
7.1	Einkommen / Vermögenssteuern				
	laufende Steuern	415 600.00	41 600.00	83 100.00	540 300.00
	- Vorjahressteuern	23 100.00	2 300.00	4 600.00	30 000.00
	Gesamteingang	438 700.00	43 900.00	87 700.00	570 300.00
7.2	Quellensteuern				3 000.00

Fondsausweis

1.	Bestand aller Pflichtfonds	175 893.99
2.	Fondsausweis	
	Sparkonto Bank Linth Konto 1020.02	25 913.57
	Anteil Kontokorrent Konto 1002.00	149 980.42
	Total	175 893.99

Schuldentilgungsplan

Objekt	Tilgungs- periode	Buchwert zu Beginn des Rechnungs- jahres	Zuwachs im Rechnungsjahr	Amortisation im Rechnungsjahr	Stand am Ende des Rechnungsjahres	Tilgung im nächsten Rechnungsjahr
Abgerechnete Bauten						
Bühlkirche	1986 – 2005	–	–	–	–	–
Pfarrkirche St. Martin	2001 – 2025	63 765.56	–	40 900.00	22 865.56	22 900.00
Schuldzinsen			–	–	–	–
Nicht abgerechnete Bauten						
Keine						
Total abgerechnete und nicht abgerechnete Bauten		63 765.56	–	40 900.00	22 865.56	22 900.00

Inventar der Liegenschaften

Objekt	Parzelle Nr.	Fläche in m ²	Verkehrswert	Zeitwert GVA	Buchwert gemäss Bestandes- rechnung
Verwaltungsvermögen			2 840 000.00	6 563 200.00	22 865.56
Bühlkirche	20	1224	578 000.00	1 985 000.00	–
Pfarrkirche St. Martin	189	2882	1 020 000.00	3 200 800.00	22 865.56
Pfarrhaus, Hofstrasse 2	186	1565	883 000.00	742 900.00	–
Pfarreiheim, Hofstrasse 11 (Stockwerkeigentum ME 50%)	551/10002	1698 (Baurecht)	359 000.00	634 500.00	–
Finanzvermögen			418 000.00	457 300.00	–
Zweifamilienhaus «Alte Kaplanei», Spittelstrasse 10	21	148	418 000.00	457 300.00	–
Total			3 258 000.00	7 197 700.00	22 865.56

Finanzplanung 2024 – 2027

Zusammenzug Erfolgsrechnung (nach Dienstabteilungen)		Budget 2023		Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung, Seelsorgerliche Leitung	305 600	30 000	302 900	29 800	303 500	29 900	345 800	29 900	310 700	29 900
2	Seelsorge und Gottesdienst	187 600	14 200	200 300	14 200	204 300	14 200	205 300	14 200	204 000	14 200
3	Glaubensverkündigung	64 600	1 000	64 700	1 000	65 000	1 000	65 300	1 000	65 700	1 000
4	Pfarrreileben	77 000	14 500	89 700	14 500	88 700	14 500	69 200	14 500	64 300	14 500
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	1 400		1 000		1 000		1 000		1 000	
9	Finanzen und Steuern	142 200	703 310	104 000	642 800	103 700	624 600	104 300	624 000	104 900	632 900
	Zwischentotal	778 400	763 010	762 600	702 300	766 200	684 200	790 900	683 600	750 600	692 500
	Aufwandüberschuss		15 390		60 300		82 000		107 300		58 100
	Ertragsüberschuss										
	Gesamttotal	778 400	778 400	762 600	762 600	766 200	766 200	790 900	790 900	750 600	750 600

Sämtliche Zahlen sind Schätzungen und mit Vorsicht zu geniessen. Ausserordentliche Ereignisse und Einflüsse – sowohl positive als auch negative – können nicht auf 5 Jahre hinaus vorhergesagt werden.

Die Finanzplanung beinhaltet nebst den gebundenen Ausgaben:

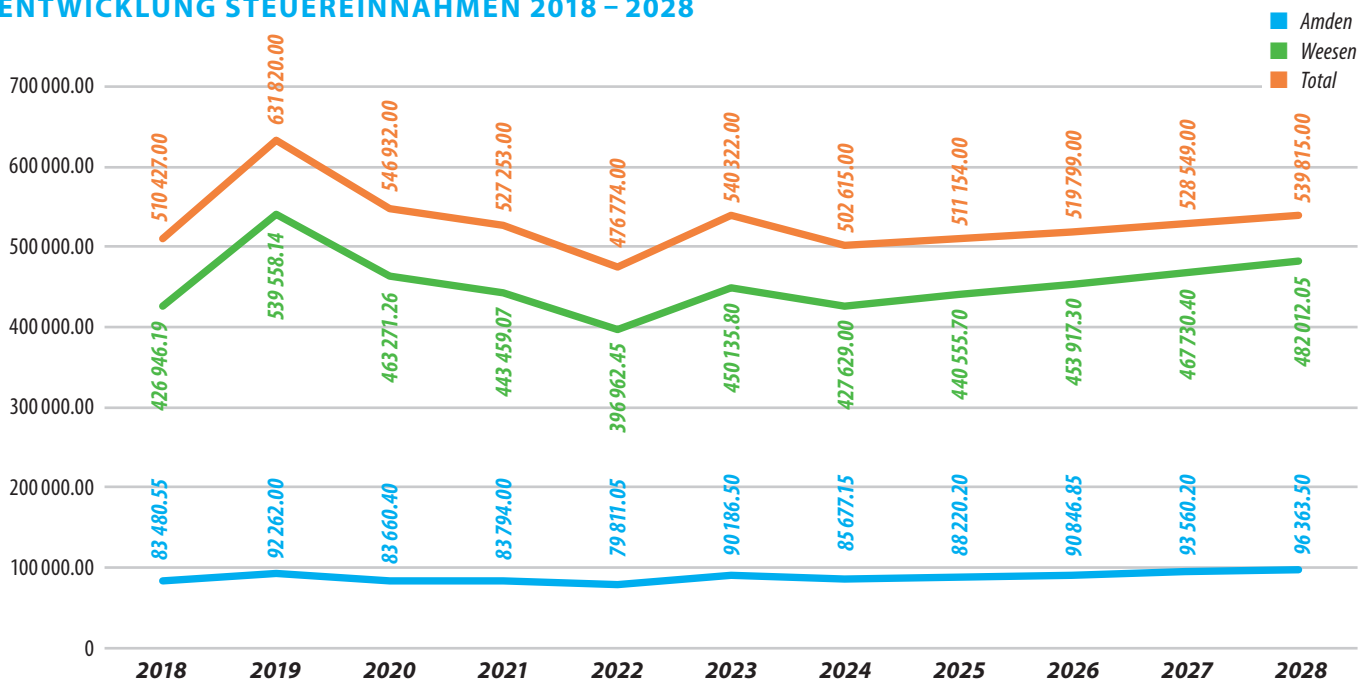
- Investitionsplanung an den Verwaltungsliegenschaften
- Anpassungsfaktor (Inflation)

Die voraussichtlichen Steuereinnahmen sowie die vorgesehenen Reserveeinlagen finden Sie nachfolgend.

Finanzplanung 2023 – 2028: Steuereinnahmen

	2023		2024		2025		2026		2027		2028	
Total Amden	90 186.50		85 677.15		88 220.20		90 846.85		93 560.20		96 363.50	
Total Weesen	450 135.80		427 629.00		440 555.70		453 917.30		467 730.40		482 012.05	
Abzgl. Austritte			2.50%	10 690.73	4.00%	17 622.23	5.50%	24 965.45	7.00%	32 741.13	8.00%	38 560.96
Total beide Gemeinden, bereinigt, gerundet	540 300.00		502 600.00		511 200.00		519 800.00		528 500.00		539 800.00	
Zentralsteuer	83 100.00		77 300.00		78 600.00		80 000.00		81 300.00		83 000.00	
Provision 3%	2 493.00		2 319.00		2 358.00		2 400.00		2 439.00		2 490.00	
Provisionen												
Amden 3.2%	2 886.00		2 742.00		2 823.00		2 907.00		2 994.00		3 084.00	
Weesen 3%	13 504.00		12 829.00		13 217.00		13 618.00		14 032.00		14 460.00	
Provisionen	16 390.00		15 571.00		16 040.00		16 525.00		17 026.00		17 544.00	
Quellensteuern	3 602.00		3 656.00		3 711.00		3 767.00		3 824.00		3 881.00	

ENTWICKLUNG STEUEREINNAHMEN 2018 – 2028



Finanzplanung 2023 – 2027: Pflichtreserve Liegenschaften

Planung Einlagen und Bezüge	2023	2024	2025	2026	2027	kumuliert
Pfarrhaus	2 300.00	1 000.00	1 000.00	41 000.00	1 000.00	46 300.00
Bühl- und Flikirche	10 500.00	26 000.00	29 000.00	26 000.00	26 000.00	117 500.00
Kirchgemeindehaus	13 000.00	25 000.00	29 000.00	4 100.00	4 100.00	75 200.00
Baulicher Unterhalt	25 800.00	52 000.00	59 000.00	71 100.00	31 100.00	239 000.00
Beitrag Administration	14 000.00	14 000.00	14 000.00	14 000.00	14 000.00	70 000.00
Mögliche Einlage (+) / Bezug (-)	- 11 800.00	- 38 000.00	- 45 000.00	- 57 100.00	- 17 100.00	- 169 000.00
Empfohlene Einlage (+) / Bezug (-)	- 11 800.00	- 36 000.00	- 9 260.65			- 57 060.65

STAND RESERVE	Einlage	Bezug	Saldo	Deckung
31.12.23			134 060.65	174%
31.12.24		11 800.00	122 260.65	159%
31.12.25		36 000.00	86 260.65	112%
31.12.26		9 260.65	77 000.00	100%
31.12.27			77 000.00	100%
Sollbestand Reserve gemäss Ausgleichsdekret			77'000.00	

Fazit der Finanzplanung

Der eingangs zur Jahresrechnung erwähnte Finanzausgleich der kath. Administration St. Gallen, die in diesem Zusammenhang neu geschaffenen Regulatorien sowie ein historisch einzigartig schlechter Steuerabschluss 2022 dürfte sich auch auf die kommenden Jahre auswirken und die schwindenden Kapitalreserven zusätzlich beanspruchen. Die finanzielle Lage wird somit von Jahr zu Jahr anspruchsvoller und herausfordernder. Aus diesem

Grund werden bereits heute Massnahmen wie bspw. die allmähliche Reduktion der Pflichtreserve Unterhalt Liegenschaften auf das gesetzliche Minimum, bzw. keine weiteren Einlagen, angestrebt. Weiter wird die Möglichkeit zur Auflösung von Liquiditätsreserven geprüft. Zudem müssen die finanziellen Investitionen stetig optimiert und wenn möglich reduziert werden.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Kirchbürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Weesen

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendungen der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022, bestehend aus der Erfolgsrechnung und der Bilanz, sei zu genehmigen.
2. Dem Budget und dem Steuerplan für das Jahr 2023 sei zuzustimmen.
3. Dem Kirchenverwaltungsrat, der Rechnungsführerin, unserem Pfarreibeauftragten Herrn Pawel Gorski, dem Seelsorgeteam, dem Mesmerteam sowie allen anderen im Dienste unserer Kirchgemeinde stehenden Personen sei für ihren grossen Einsatz ein herzlicher Dank auszusprechen.

Weesen, 17. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission



Christoph Dür



Claudia Duff Sovrano



Anton Müller



Josef Rast



Edi Truog

Gutachten und Antrag

betreffend Nachtrag zur Gemeindeordnung der Kath. Kirchgemeinde Weesen

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat der Kath. Kirchgemeinde Weesen möchte mit einem Nachtrag zur Gemeindeordnung Anpassungen an der Gemeindeordnung vornehmen. Eine komplette Neugestaltung der Gemeindeordnung macht aktuell keinen Sinn, da seitens des Kath. Konfessionsteils St.Gallen in absehbarer Zeit eine Gesamtrevision der Gemeindeordnungen ansteht. Hier müssen voraussichtlich alle Kirchgemeinden ihre Gemeindeordnungen anpassen, d.h. totalrevidieren. Aus diesem Grund wird zum jetzigen Zeitpunkt ausschliesslich eine Teilrevision vorgenommen.

1. Amtliche Bekanntmachungen (Art. 5)

Das amtliche Publikationsorgan stellt bisher die «Die Südostschweiz, Ausgabe Gaster und See» dar. Seit dem 1. Oktober 2018 läuft die Ausgabe Gaster & See unter dem Namen Linth-Zeitung. Faktisch ist eine Anpassung des Wortlautes längst überfällig. Da einerseits die Publikationskosten des bisherigen Organs verhältnismässig hoch ausfallen und andererseits ein kostenpflichtiges Abonnement für den Erhalt benötigt wird, eignet sich «Die Südostschweiz, Ausgabe Gaster und See» nur noch bedingt als amtliches Publikationsorgan. Mit dem klaren Fokus ein Publikationsmittel zu finden, welches einem möglichst grossen Publikum kostenlos zur Verfügung steht, regelmässig erscheint und zudem kostenattraktiv für Bekanntmachungen ist, entschied sich der Kirchenverwaltungsrat bei seiner Sitzung vom 15. August 2022 für die Wahl der Regionalzeitung «Fridolin». Diese erfüllte im Vergleich zu weiteren Alternativen die Kriterien am besten.

Zudem wurden bis anhin amtliche Mitteilungen lediglich im Anschlagkasten der Gemeindeverwaltung veröffentlicht. Zukünftig sollen amtliche Mitteilung auch im Anschlagkasten der Pfarrkirche erfolgen.

2. Geschäftsprüfungskommission (Art. 6, 17)

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) besteht bis anhin aus fünf Mitgliedern. Gemäss Anregung durch die Geschäftsprüfungskommission selbst, soll die Anzahl der GPK-Mitglieder auf drei Mitglieder reduziert werden.

3. Wortlaut Voranschlag / Budget (Art. 7, 16)

Der derzeit verwendete Begriff Voranschlag soll einheitlich der zeitgemässen Bezeichnung Budget weichen.

Die Anpassungen werden im nachfolgenden genauen Wortlaut durch die **blaue Schrift** hervorgehoben.

Der Administrationsrat hat an seiner Sitzung vom 17. November 2022 – unter Vorbehalt der ordnungsgemässen Beschlussfassung durch die Kirchbürgerschaft – die Teilrevision der Gemeindeordnung gemäss Art. 70 Abs. 1 Bst. a der Verfassung des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen (VKK) genehmigt.

Der Kath. Kirchenverwaltungsrat Weesen unterbreitet Ihnen somit folgenden Antrag:

Die neue Gemeindeordnung gemäss nachfolgendem Wortlaut sei zu genehmigen.

GEMEINDEORDNUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE WEESEN

Die Bürgerschaft der Katholischen Kirchgemeinde Weesen erlässt gestützt auf Art. 61 lit. a, 66 und 71 der Verfassung des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen vom 18. September 1979 (VKK) und in Anwendung des kantonalen Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (GG) als

GEMEINDEORDNUNG

I. Grundlagen

Art. 1: Geltungsbereich

Die Gemeindeordnung regelt die Organisation der Katholischen Kirchgemeinde Weesen sowie die Rechte und Pflichten ihrer Organe.

Art. 2: Gebiet

Die Kirchgemeinde Weesen umfasst das Gebiet der Politischen Gemeinde Weesen zuzüglich das zur politischen Gemeinde Amden gehörende Fli.

Art. 3: Organisation

Die Kirchgemeinde Weesen organisiert sich als Gemeinde mit Bürgerversammlung. Organe der Kirchgemeinde sind:

- a) die Bürgerschaft;
- b) der Kirchenverwaltungsrat (KVR);
- c) die Geschäftsprüfungskommission (GPK).

Art. 4: Aufgaben

Die Kirchgemeinde erfüllt die ihr durch die Verfassung und durch Dekrete des Katholischen Konfessionsteils zugewiesenen Aufgaben. Die Kirchgemeinde kann weitere Aufgaben übernehmen.

Die Kirchgemeinde kann mit anderen Kirchgemeinden Vereinbarungen über die Erfüllung von Aufgaben abschliessen und mit anderen Gemeinwesen sowie mit privaten Organisationen zusammenarbeiten.

Art. 5: Amtliche Bekanntmachungen

Amtliches Publikationsorgan ist die Regionalzeitung «Fridolin».

Amtliche Mitteilungen werden im Anschlagkasten der Pfarrkirche sowie der Gemeindeverwaltung veröffentlicht.

II. Bürgerschaft

Art. 6: Wahlen an der Urne

Die Bürgerschaft wählt an der Urne:

- a) vier Mitglieder des KVR;
- b) den Präsidenten oder die Präsidentin des KVR;
- c) drei Mitglieder der GPK;

Ersatzwahlen in das Katholische Kollegium, in den Kirchenverwaltungsrat und in die Geschäftsprüfungskommission während der Amtsdauer werden offen an der Bürgerversammlung vorgenommen; im Einzelfall kann die Mehrheit der Stimmenden Urnenwahl beschliessen.

Art. 7: Bürgerschaftsbeschlüsse (offene Abstimmung)

Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über:

- a) die Gemeindeordnung;
- b) die Wahl des Pfarrers;
- c) die Genehmigung der Jahresrechnung mit Fonds- und Stiftungsverwaltung;
- d) das Budget und den Steuerfuss;
- e) einmalige, neue Ausgaben von mehr als zwei Steuerprozenten oder während mindestens zehn Jahren wiederkehrende Ausgaben von mehr als einem Steuerprozent;
- f) den Erwerb von Grundeigentum, wenn der Preis zwei Steuerprozente übersteigt;
- g) die Veräusserung von Grundeigentum, wenn die amtliche Verkehrswertschätzung oder die Anlagekosten den Betrag von zwei Steuerprozenten übersteigen;
- h) die Gewährung von Nachtragskrediten, wenn die ausserordentliche Kreditvollmacht des KVR überschritten wird;
- i) Initiativbegehren;
- k) weitere Geschäfte, die ihr das Gesetz zuweist.

Art. 8: Bürgerschaftsbeschlüsse (Urnenabstimmung)

Die Bürgerschaft stimmt an der Urne ab über:

- a) Referendumsbegehren;
- b) Geschäfte, welche die Bürgerversammlung der Urnenabstimmung unterstellt.

Art. 9: Referendum

Ein Referendumsbegehren kommt zustande, wenn ein Zehntel der Stimmberechtigten schriftlich die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangt. Massgebend ist die Anzahl der Stimmberechtigten der letzten ordentlichen Bürgerversammlung.

Das Begehren muss dem KVR innert 30 Tagen seit Beginn der Referendumsfrist eingereicht werden.

Die Urnenabstimmung ist innert 60 Tagen nach der Einreichung des Begehrens durchzuführen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gemeindegesetzes (Art. 36 und 121 bis 123 GG).

Art. 10: Initiative

Ein Initiativbegehren kommt zustande, wenn ein Zehntel der Stimmberechtigten schriftlich die Abstimmung der Bürgerschaft über einen Gegenstand verlangt, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Massgebend ist die Anzahl der Stimmberechtigten der letzten ordentlichen Bürgerversammlung.

Das Begehren muss dem KVR innert 60 Tagen nach der Veröffentlichung mit den Unterschriften eingereicht werden.

Das Begehren ist innert sechs Monaten nach der Einreichung der Bürgerschaft zur Abstimmung vorzulegen. Der KVR kann einen Gegenvorschlag unterbreiten; in diesem Fall verlängert sich die Frist um drei Monate. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Gemeindegesetzes (Art. 124 bis 126 GG).

III. Bürgerversammlung*Art. 11: Einberufung*

Die Bürgerversammlung wird einberufen:

- a) zur Behandlung der Rechnungsgeschäfte;
- b) auf Beschluss des KVR;
- c) auf Beschluss der Bürgerschaft.

Art. 12: Protokollführung

Zur Protokollführung können technische Hilfsmittel verwendet werden.

Art. 13: Unterlagen

Der KVR stellt den Stimmausweis allen Stimmberechtigten zu. Die Unterlagen werden pro Haushalt zugestellt.

IV. Kirchenverwaltungsrat*Art. 14: Zusammensetzung*

Der KVR setzt sich zusammen aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und vier weiteren Mitgliedern und konstituiert sich selber.

Art. 15: Aufgaben

Der KVR erfüllt die ihm durch Verfassung und Dekrete übertragenen sowie die nachstehenden Aufgaben:

- a) die Wahl des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin;
- b) die Wahl der Stimmenzähler oder Stimmenzählerinnen für die Urnenabstimmungen und Bürgerversammlungen;
- c) die Wahl des Pflegers oder der Pflegerin, des Aktuars oder der Aktuarin sowie weiterer Beauftragter;
- d) die Bestellung von Kommissionen;
- e) die Festsetzung der Gehälter, Entschädigungen, Sitzungsgelder und Amtsbürgschaften;
- f) die Information der Öffentlichkeit über Geschäfte von allgemeinem Interesse;
- g) die Genehmigung von Vereinbarungen über die Zusammenarbeit mit andern Kirchgemeinden und privaten Organisationen;
- h) die Erteilung der Prozessvollmacht;
- i) die weiteren Aufgaben, für die weder die Bürgerschaft noch ein anderes Organ zuständig sind.

Art. 16: Ausserordentliche Kreditvollmacht

Für unvorhersehbare, im **Budget** nicht enthaltene Aufwendungen steht dem KVR ein Kredit von bis zu zwei Steuerprozenten pro Fall zur Verfügung, oder 1 Steuerprozent für jährlich während mindestens 10 Jahren wie-

derkehrende Aufwendungen. Die Summe der unvorhersehbaren Aufwendungen darf jährlich vier Steuerprozente nicht überschreiten.

V. Geschäftsprüfungskommission

Art. 17: Zusammensetzung und Aufgaben

Die GPK besteht aus **drei** Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Sie erfüllt die ihr nach Gesetz zugewiesenen Aufgaben.

Von der Bürgerschaft der Katholischen Kirchgemeinde Weesen an der Bürgerversammlung vom 22. März 2009 angenommen. Vom Administrationsrat genehmigt am 21. Oktober 2008.

Nachtrag 1 von der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 2. April 2023 angenommen. Vom Administrationsrat genehmigt am 17. November 2022.

Katholische Kirchgemeinde Weesen

VI. Schlussbestimmungen

Art. 18: Ergänzendes Recht

Soweit der Konfessionsteil keine abweichende Regelung trifft, gilt das kantonale Gemeindegesetz.

Art. 19: Vollzugsbeginn

Diese Gemeindeordnung tritt durch Beschluss der Bürgerschaft und nach Genehmigung durch den Administrationsrat in Kraft. Die Gemeindeordnung vom 1. April 1982 (mit Nachtrag vom 7. April 1983 und vom 7. April 1993) wird aufgehoben.

Art. 20: Änderung der Gemeindeordnung

Diese Gemeindeordnung kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jederzeit geändert werden, Art. 6, 14 und 17 jedoch nur auf Beginn einer neuen Amtsdauer.

.....
Mike Baumann
Präsident

.....
Albert Lautenschlager
Aktuar

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2023

Seelsorger	Pfarrer Josef Manser, Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Gaster Kaplan Dr. Sebastian Wetter, Mitarbeitender Priester und Koordinator des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit Gaster, Pfarradministrator ad interim für die Seelsorgeeinheit Gaster bis Ende Januar 2023 Diakon Pawel Górski, Pfarreibeauftragter in Weesen und Amden Pfr. Dr. Victor Buner, Mitarbeitender Priester der Seelsorgeeinheit Gaster Pater Josef Vrdoljak, OFM (Sommerferienaushilfe) Pater Uwe Augustinus Vielhaber OP, Mitarbeitender Priester der Seelsorgeeinheit Gaster
Sakristane	Erich Sax Luzia Bisquolm (Stellvertreterin) Sepp Kuster (Stellvertreter)
Organisten	David Kobelt, Obstalden Diana Pál, Rapperswil Raoul Sommer, Niederurnen
Pfarreisekretärin	Bernadette Boos
ReligionslehrerInnen	Renate Seliner, Katechetin (1., 2., 3. und 5. Klasse) Diakon Pawel Górski (4. und 6. Klasse, Mittel- und Oberstufe)
Kirchliche Jugendarbeit	Mirco Meier, Stellenleiter kath. Jugendarbeitsstelle der Seelsorgeeinheit Gaster
Kinderliturgiegruppe	Katechetin Renate Seliner Katechetin Doris Santavenere Diakon Pawel Górski
MinistrantInnen	Total 14 MinistrantInnen, davon 5 Mädchen und 9 Knaben
Hauswart Pfarreiheim	Daniel Zimmermann
LektorInnen	Prisca Schaefer Geneviève Schneeberger Simona Truog Luzia Bisquolm Erich Sax Michael Gasser

Kirchenverwaltungsrat	Mike Baumann, Präsident Irene Helbling, Leiterin Finanzen und Vizepräsidentin Manuela Baumgartner, Liegenschaftsverwalterin Fernanda Walser, Verwaltung Kirchgemeindehaus Maria Danieletto, Personal
------------------------------	--

Ratsschreiber	Albert Lautenschlager
----------------------	-----------------------

Finanzverwaltung	Jennifer Bisquolm, J&T Services GmbH Johannes Bisquolm, J&T Services GmbH
-------------------------	--

Geschäftsprüfungs- kommission	Christoph Dürr, Präsident Anton Müller, jun. Josef Rast Claudia Duff Eduard Truog
--	---

Stimmenzähler	Astrid Baur Anton Müller, sen. Bianca Egger
----------------------	---

Katholisches Kollegium	Irene Helbling, Kollegienrätin
-------------------------------	--------------------------------

Webdesign	Agentur Fritz GmbH, Rapperswil-Jona
------------------	-------------------------------------

<<Zeile1>>
<<Zeile2>>
<<Zeile3>>
<<Zeile4>>
<<Zeile5>>
<<Zeile6>>

P.P.

8872 Weesen
Post CH AG

Gemeinsam mehr erleben.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!



Das kulturelle Erbe
bleibt erhalten.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!



Mehr Möglichkeiten
für die Zukunft.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!



Hilfe direkt vor der Haustür.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!

